

Graf Soden GMS – Pressemitteilung RP

Schulische Qualitätsentwicklung an der Graf Soden Gemeinschaftsschule

Graf Soden Realschule vor der Beantragung der GMS 2013/14

Die Gemeinschaftsschule Graf Soden in Friedrichshafen hat sich aus der Graf Soden Realschule entwickelt, die 3-4zünftig geführt, großen Zulauf auch aus dem Umfeld von Friedrichshafen hatte und hat (Eriskirch, Immenstaad, Markdorf).

Auch als Gemeinschaftsschule ist es ihr gelungen, diese hohe Attraktivität zu erhalten und eine stabile Vierzügigkeit zu erreichen.

Schon lange vor Beantragung der Gemeinschaftsschule stellte der Umgang mit der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung dar, der die Schule mit vielfältigen Veränderungen und Entwicklungen im Bereich der Lernkultur zu begegnen suchte:

- INDI – Konzept: Individuelles Lernen seit 2012/13
 - Entstanden aus Freiarbeit, Stationenlernen und Lerntheken
 - Ausgewiesene INDI-Blöcke im Stundenplan
 - Die Hauptfächer Deutsch, Englisch und Mathematik geben jeweils zwei Stunden in den INDI-Block ab.
 - Einsatz zusätzlicher Poolstunden für Indi, so dass z.B. in Klasse 5 insgesamt 10 Stunden INDI zusammenkommen.
 - Button-Regelung erlaubt selbstorganisiertes und selbständiges Lernen in verschiedenen Räumen.
- Gebundene Ganztageschule
 - Seit 2007/08 1-2- Klassen pro Jahrgang in gebundener GTS
 - Vielfältiges Angebot an 3 Nachmittagen
 - Zusätzliche Möglichkeit, mittwochs eine Arbeitsgemeinschaft zu wählen
 - Seit Mai 2013 eigene Mensa mit 200 Plätzen
- Rhythmisierung des Schultags
 - Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr
 - 90-Minuten-Blöcke
 - 2 Bewegungspausen
 - Doppelstunden-Modell ermöglicht längeres konzentriertes Arbeiten, vor allem beim individuellen Lernen.
- Inklusion
 - Zunehmend Beschulung von Inklusionsschülern, zum Teil mit externen Schulbegleitern.
 - Kinder aus derzeit 26 unterschiedlichen Nationen an der Schule.
- LUZI – Lehrer-Unterrichtszimmer
 - Gestaltung des Lehrer-Unterrichtszimmers durch jeweiligen Fachlehrer
 - Wohlfühlatmosphäre durch größere Ruhe, Ordnung und Sauberkeit
 - Lehr- und Lernmittel immer vor Ort
 - Dadurch Erhöhung des Unterrichtsniveaus und Raum für individuelles Lernen

Mit dem Start zur Gemeinschaftsschule Graf Soden im Schuljahr 2014/15 Begleitung und Beratung durch GMS-Tandem Malewski/Höchner

Themen seither:

- Unterstützung der Schulleitung
 - Klärung aktueller Fragen
 - Anpassung bestehender Strukturen an Erfordernisse der GMS
 - Umgang mit Heterogenität
 - Erhöhung der Attraktivität auch für Kinder mit Gymnasialempfehlung
- Teamentwicklung vor allem in den Teams der 5. Klassen:
 - Leitfaden zu Struktur und Gestaltung der Teamsitzungen
 - Input zu Verbesserung der Teamentwicklung an Pädagogischem Tag
 - Anregungen zu besserem Zeitmanagement
- Hospitationen in den 5. Klassen der Gemeinschaftsschule
 - mit Feedback zum beobachteten Unterricht
 - mit Überlegungen zu möglichen Veränderungen
- Arbeit mit der Steuergruppe der GMS Graf Soden
 - Funktion der Steuergruppe
 - Auftragsklärung
 - Auflistung möglicher Baustellen
 - Anpassung bestehender Strukturen an neue Erfordernisse
- Unterstützung bei der Vorbereitung zur Fremdevaluation im November 2015
 - Zeitplan zur Fertigstellung der Schulischen Qualitätsdokumentation
 - Inhaltliche Ergänzungen und Überarbeitungen
 - Jahresplanung für 2015/16
 - Schwerpunktsetzung
 - Herstellen von Transparenz
 - Aufgaben-Delegation
- Professionelle Lerngemeinschaft (PLG)
 - Begleitung und Beratung der PLG (Kolleginnen und Kollegen aus den Starterklassen 5)
 - Moderation von Entscheidungsprozessen in der PLG
 - Klärung akuter Fragen, z.B. zu Lerncoaching, Lernentwicklungsbericht, etc.

Ausblick

- Begleitung und Beratung von PLG (künftig Klassenstufen 5 + 6)
- Begleitung und Beratung der Steuergruppe
- Beratung der Schulleitung

Themen:

- Fortführung der Gemeinschaftsschule in Klassenstufe 6
- Schärfung des Profils, insbesondere zur Erhöhung der Attraktivität im Hinblick auf Kinder mit Gymnasialempfehlung
- Elternarbeit
- Ausbau des Lerncoachings
- ...